

St. Nikola liest

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | BILDUNG & LEBENSLANGES
LERNEN | GEMEINDEENTWICKLUNG | LEADER | NAHVERSORGUNG | INTEGRATION &
SOZIALE INKLUSION | KULTUR | JUGEND | GENDER | FRAUEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 16.11.2017-30.06.2018
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 4835,39€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 2901,23€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | MARKTGEMEINDEAMT ST. NIKOLA/DONAU

KURZBESCHREIBUNG

Die Bücherei St. Nikola soll umverlegt werden, da die bisherigen, feuchten Räumlichkeiten nicht für Bücher geeignet sind. Durch diese Maßnahme soll die Bibliothek von der Bevölkerung wieder besser angenommen werden. Weiters sollen die Räumlichkeiten barrierefrei gestaltet werden. Um die Leserschaft zu vergrößern soll auch ein neuer Schwerpunkt im Bereich Jugend gesetzt werden.

AUSGANGSSITUATION

Die Bücherei St. Nikola befindet sich zurzeit in nicht barrierefreien und feuchten Räumen, die für Bücher ungeeignet sind. Dadurch wird das Angebot auch nur mäßig angenommen.

Attraktivierung durch Umsiedelung in barrierefreie und trockene, für eine Bücherei geeignete, Räume.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Barrierefreiheit
- Attraktivierung des Themas Lesen
- Impuls für zusätzliche Leserinnen und Leser

- Bewohner von St. Nikola
- Jugendliche und Schüler

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Umzug in barrierefreie und trockene, für Bücher geeignete Räumlichkeiten
- Möblierung
- Elektro
- Malerarbeiten

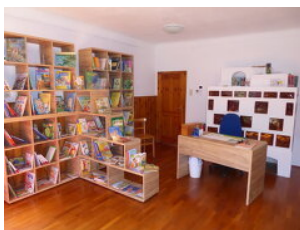
- Neue Bücher mit Schwerpunkt Jugend

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die neue Bücherei wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, vor allem Kinder und Jugendliche können nun aus einer großen Anzahl an Büchern wählen. In den neuen Räumlichkeiten fühlen sich sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichtlich wohl.



Ingrid Gutenbrunner



Klaus Prinz

LINKS

Homepage St. Nikola an der Donau (<http://www.st-nikola.at>)